

**Protokoll  
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am  
06.11.2014**

**Beginn:** 18:00 Uhr  
**Ende:** 21:15 Uhr  
**Ort:** Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2 - 6,  
19053 Schwerin

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Schulte, Bernd entsandt durch SPD-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Schmidt, Stefan entsandt durch Fraktion DIE LINKE

**ordentliche Mitglieder**

Bandlow, André entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Döring, Karin entsandt durch Fraktion DIE LINKE  
Haacker, Frank entsandt durch CDU-Fraktion  
Lerche, Dirk entsandt durch ZG AfD  
Mecklenburg, Frank entsandt durch SPD-Fraktion  
Steinmüller, Rolf entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

**stellvertretende Mitglieder**

Krause, Thomas entsandt durch CDU-Fraktion

**Verwaltung**

Gersuny, Olaf  
Jakobi, Stephan Dr.  
Kleimenhagen, Michael  
Müller, Karen  
Niesen, Dieter  
Petznick, Bärbel  
Ruhl, Andreas  
Wollenteit, Hartmut

**Gäste**

Badenschier, Rico Dr.  
Hengstenberg, Dirk

**Leitung: Bernd Schulte**

**Schriftführer: Ingrid Arlt**

**Festgestellte Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung von Sitzungsniederschriften
  
- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung vom 30.09.2014 (öffentlicher Teil)
  
- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung vom 23.10.2014 (öffentlicher Teil)
  
3. Mitteilungen der Verwaltung
  
4. Beratung von Anträgen
  
5. Beratung von Beschlussvorlagen
  
- 5.1. Haushaltssicherungskonzept 2008-2020; hier 4. Fortschreibung (2014)  
Vorlage: 00099/2014  
II / Amt für Finanzen
  
- 5.2. Überplanmäßige Bedarfe im Ergebnis- und Finanzhaushalt des Teilhaushalts 06- Soziales für 2014  
Vorlage: 00097/2014  
II / Amt für Soziales und Wohnen
  
- 5.3. Überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 2.046.400 € und überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 2.190.300 € im Teilhaushalt 04 - Jugend  
Vorlage: 00123/2014  
II / Amt für Jugend, Schule und Sport

- 5.4. Überplanmäßige Personalaufwendungen und Personalauszahlungen im Haushaltsjahr 2014  
Vorlage: 00126/2014  
I / Fachbereich für Hauptverwaltung
- 5.5. Einführung der Ehrenamts-Card  
Vorlage: 01852/2014  
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
- 6. Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015  
Vorlage: 00089/2014  
II / Amt für Finanzen
- 6.1. Beratung zum Haushalt 2015  
hier: TH 15 - Zentrale Finanzdienstleistungen  
Investitionsprogramm 2015 - 2018  
Beratung zum Stellenplan und den Personalkosten
- 7. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
- 7.1. Bericht über die Ergebnis- und Finanzrechnung 31.08.2014  
Vorlage: 00116/2014  
II / Amt für Finanzen
- 8. Sonstiges

#### **Nicht öffentlicher Teil**

- 9. Sonstiges

#### **Protokoll:**

#### **Öffentlicher Teil**

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

#### **Bemerkungen:**

Der Ausschussvorsitzende Herr Schulte eröffnet die Sitzung, begrüßt die

Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Top 5.5 wird als Wiedervorlage in der kommenden Ausschusssitzung auf die TO genommen, da es noch Beratungsbedarf gibt.

Der geänderten TO wird zugestimmt.

**zu 2 Bestätigung von Sitzungsniederschriften**

**zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 4. Sitzung vom 30.09.2014 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Der Niederschrift wird ohne Änderungen zugestimmt.

**zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 5. Sitzung vom 23.10.2014 (öffentlicher Teil)**

**Bemerkungen:**

Herr Lerche weist darauf hin, dass beim TOP 4.1 des Protokolls das Abstimmungsergebnis richtig heißen muss:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

Protokolliert wurde nicht korrekt mit:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Protokoll einschließlich des Hinweises von Herrn Lerche zu.

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

**Bemerkungen:**

Die Ergebnisse der Beratung zwischen der Verwaltungsspitze und den Fraktionsvorsitzenden beim Innenministerium zum Haushalt 2015 wird im nichtöffentlichen Teil zur Kenntnis gegeben.

**zu 4 Beratung von Anträgen**

**zu 5 Beratung von Beschlussvorlagen**

**zu 5.1 Haushaltssicherungskonzept 2008-2020; hier 4. Fortschreibung (2014)  
Vorlage: 00099/2014**

**Bemerkungen:**

Herr Ruhl erklärt eingangs, dass aufgrund der Gespräche beim Innenministerium Einigkeit darüber erzielt wurde, diese Vorlage mit der Vorlage zum Haushalt 2015 gemeinsam in der Stadtvertretung am 15.12.2014 beschließen zu lassen.

Deshalb wird in der heutigen Beratung ein Gesamtüberblick gegeben, die Einzelmaßnahmen werden in die Beratung zu den Teilhaushalten einfließen.

Weiter fügt Herr Ruhl an, dass die Forderung aus dem Innenministerium nach einem jahresbezogenen Haushaltsausgleich bis zum Jahr 2020 sich als sehr schwierig darstellt, weil die verbliebenen Maßnahmen nicht genug Potenzial bieten, um einen Haushaltsausgleich zu erreichen. Das HSK ist deshalb fortzuschreiben, indem entweder neue Maßnahmen entwickelt werden und/oder beschlossene Maßnahmen in ihren Konsolidierungsvolumen angepasst werden. Herr Ruhl verweist in diesem Zusammenhang auf das neue Formblatt, bei dem der Pkt. 5 „Umsetzungsschritte“ neu aufgenommen wurde.

Auf der Basis des vorliegenden Haushaltssicherungskonzeptes will die Landeshauptstadt Schwerin das Angebot der Rechtsaufsichtsbehörde wahrnehmen, in Verhandlungen zum Abschluss einer Konsolidierungsvereinbarung mit der Landesregierung einzutreten. Eine Konsolidierungsvereinbarung ist Grundvoraussetzung für eine Förderung aus dem Konsolidierungsfonds.

Die Empfehlung des Beratenden Beauftragten zur Einrichtung eines Haushaltskonsolidierungscontrollings wurde von der Verwaltung aufgenommen und zum 01.11.2014 umgesetzt. Auf Nachfrage wird die Organisationsverfügung dem Protokoll als Anlage beigefügt und der Hinweis gegeben, dass keine neuen Stellen benötigt werden.

Herr Mecklenburg findet die neue Darstellung der Maßnahmen gut, ihm fehlt aber das Aufzeigen von Alternativen, wenn Einzelmaßnahmen nicht oder nur unvollständig umgesetzt werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Wiedervorlage

**zu 5.2 Überplanmäßige Bedarfe im Ergebnis- und Finanzhaushalt des  
Teilhaushalts 06- Soziales für 2014**

**Vorlage: 00097/2014**

**Bemerkungen:**

Frau Müller führt in die Beschlussvorlage ein und erklärt, dass es einen technischen Grund gäbe zur Notwendigkeit dieser Vorlage und erläutert diesen.

Auf Nachfrage von Herrn Mecklenburg, welche Maßnahmen eingeleitet wurden um diesen Mehrbedarf zu decken, der seit Jahresbeginn bekannt war, erklärt Frau Müller, dass es unterjährig nicht gelungen sei diese Differenz aufzufangen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die überplanmäßigen Bedarfe im Teilhaushalt 06-Soziales.

Der überplanmäßige Bedarf beträgt für das laufende Haushaltsjahr bei den Aufwendungen im Ergebnishaushalt 4.178.000 Euro und bei den Auszahlungen im Finanzhaushalt 5.487.000 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	1

**zu 5.3 Überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 2.046.400 € und überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 2.190.300 € im Teilhaushalt 04 - Jugend  
Vorlage: 00123/2014**

**Bemerkungen:**

Herr Kleimenhagen führt in die Beschlussvorlage ein und erklärt, dass der Hpl Ansatz 2014 sehr ambitioniert geplant wurde. Ambitioniert deshalb, weil bei der Planung des Haushaltsansatzes für 2014 im Produkt 3630300 - Hilfen zur Erziehung verwaltungsseitig im Verfahren keine Anpassung an die tatsächliche Entwicklung im 2. Halbjahr 2013 vorgenommen wurden und weitergehend unterstellt, dass die Veränderungen im Hilfeplanverfahren und die Neuaushandlungen der Fachleistungsstunden für die ambulanten Hilfen zur Erziehung einen Einsparungseffekt erwarten lässt. Dieses ist nicht in der erwarteten Höhe eingetreten.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 2.046.400 € und überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 2.190.300 € im Teilhaushalt 04 – Jugend.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	2

**zu 5.4 Überplanmäßige Personalaufwendungen und Personalauszahlungen im Haushaltsjahr 2014**  
**Vorlage: 00126/2014**

**Bemerkungen:**

Herr Wollenteit führt in die Beschlussvorlage ein und erklärt die Gründe der überplanmäßigen Personalaufwendungen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt die überplanmäßigen Personalaufwendungen in Höhe von 1.100.000 Euro und überplanmäßige Personalauszahlungen in Höhe von 850.000 Euro.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	1

**zu 5.5 Einführung der Ehrenamts-Card**  
**Vorlage: 01852/2014**

**Bemerkungen:**

Dieser Antrag wird in der kommenden Finanzausschusssitzung am 13.11.2014 beraten.

**zu 6 Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Schwerin für das Haushaltsjahr 2015**  
**Vorlage: 00089/2014**

**zu 6.1 Beratung zum Haushalt 2015**  
**hier: TH 15 - Zentrale Finanzdienstleistungen**  
**Investitionsprogramm 2015 - 2018**  
**Beratung zum Stellenplan und den Personalkosten**

**Bemerkungen:**

Herr Wollenteit erläutert an Hand einer Präsentation die Personalkosten für 2015 und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder, u.a. zum Thema ATZ.

Herr Ruhl erläutert an Hand einer Präsentation den TH 15 – Zentrale Finanzdienstleistungen und beantwortet ebenfalls Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentationen sind als Dokumente in der 06. Finanzausschusssitzung eingestellt.

Es gibt Einigkeit dahingehend, dass die Investitionsmaßnahmen, die HSK Maßnahmen und der Stellenplan jeweils in den Teilhaushaltsberatung beraten werden.

**zu 7 Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen**

**zu 7.1 Bericht über die Ergebnis- und Finanzrechnung 31.08.2014  
Vorlage: 00116/2014**

**Bemerkungen:**

Einleitend erläutert Herr Ruhl die Beschlussvorlage und weist auf die Schwerpunkte

- Aufwendungen Jugend (TH 04)
- Aufwendungen Soziales (TH 06)
- Personalaufwendungen (TH01)
  
- Übernachtungssteuer (TH 15)
- Zinsen
- Ordnungsdienst

Hin.

Bezüglich der zu erwartenden Mindererträge im Ordnungsbereich erklärt er, dass die Ursache vorrangig Personalengpässe sind. Der beim Innenministerium gestellte Antrag auf Wiederbesetzung der Stellen wurde genehmigt, sodass die Ausschreibungen erfolgen können.

Für den Haushalt 2015 bedeutet das eine Überarbeitung der Hpl Ansätze 2015, die auf einer Veränderungsliste der Verwaltung dargestellt werden.

**Beschluss:**

Der vorgelegte Bericht wird durch den Hauptausschuss und den Ausschuss für Finanzen zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Kenntnis genommen

**zu 8 Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Es gibt keine Fragen oder Informationen zu diesem TOP.

## Nicht öffentlicher Teil

### zu 9      Sonstiges

#### Bemerkungen:

Herr Niesen informiert über das 2. Gespräch beim Innenministerium. Teilgenommen haben, wie bereits beim ersten Gespräch, die Oberbürgermeisterin Frau Gramkow, die Dezernenten und die Fraktionsvorsitzenden.

Im Ergebnis der Beratung wurde durch die Kommunalaufsicht signalisiert, dass man verwaltungsseitig mit Beanstandungen zum Haushaltsplan 2015 rechnen muss, wenn die Stadt kein weiteres Entgegenkommen bezüglich der Reduzierung des jahresbezogenen Fehlbedarfes erkennen lässt. Erwartet wird durch die Rechtsaufsichtsbehörde, dass das Defizit um 5 Mio € gemindert werde.

Schwerpunktprobleme wie Jugend und Soziales wurden nicht in der Tiefe diskutiert, wie es verwaltungsseitig erwartet worden war. Ebenso die die 1,2 Mio € Stadt/Land Umlage, die 1,8 Mio € weniger FAG Zuweisungen aufgrund der Datenerhebung Zensus und die 1,3 Mio € ÖPNV Konsolidierung waren keine wesentlichen Diskussionsgrundlagen seitens der Rechtsaufsichtsbehörde.

Abschließend informiert Herr Niesen darüber, dass die Verwaltung die Bereitschaft signalisiert habe, in Verhandlungen zum Abschluss einer Konsolidierungsvereinbarung mit der Landesregierung einzutreten.

Herr Schulte ergänzt, dass teilweise sehr schmerzhaft Konsolidierungsschritte aufgenommen werden müssen und verweist u.a. auf die kommenden Haushaltsberatungen 2015.

gez. Bernd Schulte

---

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

---

Protokollführer/in